Erste Erfolgsgeschichten ...

Lücken schließen!

Präventionsketten für Kinder im Landkreis Osnabrück seit 2017

Unsere Vision: Das beschäftigt uns…

Alle Kinder sollen gesund und mit vielfältigen Chancen auf Teilhabe aufwachsen. Im Landkreis Osnabrück bauen wir daher seit 2017 mit vielen Akteurinnen und Akteuren eine Präventionskette für Kinder und ihre Familien auf. Damit entwickeln wir ein lokales Konzept gegen Kinderarmut.

Welche Ziele haben wir uns gesetzt?

Erstens
Instrumente aus Jugendhilfe, Gesundheitsförderung, Sozialbereich und Bildung sind abgestimmt, ergänzen sich gegenseitig und verbessern so die Entwicklungs- und Teilhabechancen aller Kinder.

Zweitens
Alle Kinder haben Zugang zu bedarfsgerechten Unterstützungsleistungen.

Drittens
Die Übergänge zwischen biographischen Phasen werden im Sinne bruchloser Bildungswege begleitet.

Nächste Schritte: Das haben wir noch vor…

- Verknüpfung der Präventionskette mit datenbasierter Sozialraumplanung
- Übertragung der Ergebnisse der Modellkommune auf den Landkreis Osnabrück: Welche Erkenntnisse lassen sich für andere Kommunen nutzen?

Unsere Erfolge:

Start mit einer Modellkommune!

In der Samtgemeinde Fürstenau möchten wir Kinder, ihre Familien und Fachkräfte am Aufbau der Präventionskette beteiligen:

- Sozialraumwerkstatt mit Grundschülern
- Aktivierende Befragung von Eltern
- Fachkräftebefragung

Leitbild gegen Kinderarmut

Politik und Verwaltung beschließen im Februar 2019, gemeinsam und verbindlich an der Abmilderung von kindspezifischen Armutsfolgen im Landkreis Osnabrück zu arbeiten.

- Gemeinsames Verständnis von Kinderarmut
- Grundsätze und Handlungsrahmen für Umsetzungsschritte

Kindergarteneingangs-untersuchung

Frühe Identifikation von Unterstützungsbedarfen ermöglicht frühe und gezielte Förderung und somit ggfs. auch bessere Startchancen in der Schule.

- Modellprojekt des Gesundheitsdienstes für Landkreis und Stadt Osnabrück und des Jugendamts
- Untersuchung von ca. 100 Kindern im ersten Kindergartenjahr in den Modellstandorten der Präventionsketten (Stadtteil Schinkel und Samtgemeinde Fürstenau)

Programminfo

Das Programm „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ begleitet zwischen 2017 und 2022 bis zu 38 niedersächsische Kommunen fachlich und prozessual beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten. Die Finanzierung des Programms erfolgt durch die gemeinnützige Auridis-Stiftung. Die Schirmherrschaft hat die niedersächsische Sozialministerin Dr. Carola Reimann.

Kontakt

Janna Fabian, Tel.: 0541 / 501 3574, Janna.Fabian@lkos.de
www.landkreis-osnabrueck.de/praeventionsketten